

24 Auszubildende erprobten ihre Führungsqualitäten

Spiel mit allen Schikanen

Kreis Herford (pj). Die Ausgangsposition war für alle gleich. Letztlich hatte jedoch »Easy Stock«, Hersteller von Spezialfahrzeugen, die bessere Bilanz vorzuweisen. Aber auch die Teams der Möbelfirma »Quality Design« und des Mofa-Produzen-

Das Unternehmensplanspiel DECOR, ursprünglich entwickelt für Studenten im Hauptstudium, verlangt von seinen Teilnehmern Entscheidungen in allen Funktionsbereichen einer fiktiven Firma (Investitionen, Produktion und Marketing) und den Einsatz von Techniken der Unternehmensführung (Planung und Organisation). 24 kaufmännische Auszubildende aus den sechs heimischen Betrieben Wellmann, Imperial, Ernstmeier, EMR, den Stadtwerken und der Stadtverwaltung Herford stellten sich der anspruchsvollen Aufgabe. Eine Woche lang lernten sie in den erweiterten Räumlichkeiten der MACH 1 Weiterbildung am Mittelweg, was es heißt, ein Unternehmen zu leiten - mit allen Schikanen: »Wir haben sie zwischenzeitlich mit einem Ausfall der EDV-Anlage, Personalknappheit oder einem plötzlichen Absatzeinbruch konfrontiert«, schmunzelt Dr. Ulrike Settnik, die zusammen mit Hans-Heino Schrader und Sven Lucas die Spielleitung innehatte. Schon zum vierten Mal bieten die Mitarbeiter der Universität Magdeburg die realitätsnahe Fortbildung in der MACH 1 Weiterbildung in Herford an. »Wir sind jedesmal von dem großen Engagement und dem

Ehrgeiz der jungen Leute überrascht«, zieht die erfahrene Spielleiterin erneut ein positives Fazit. »Wir haben das Planspiel auch schon mit echten Führungskräften durchgeführt«, erzählt Dr. Settnik. Einen Qualitätsunterschied zu den hochmotivierten Auszubildenden hat sie nicht festgestellt. »Die jungen Leute sind flexibler und risikofreudiger.«

Während des Spiels wird der Konkurrenzgedanke bewußt gepflegt. »Es wird mit

»blue 2« schlugen sich gut. »Im Grunde gibt es nur Sieger«, betont Spielleiterin Dr. Ulrike Settnik - schließlich haben alle 24 Teilnehmer der MACH 1 Weiterbildungsmaßnahme in der vergangenen Woche Führungserfahrungen gesammelt.

allen Mitteln gekämpft, bis hin zur Werksspionage«, weiß der Leiter der MACH 1 Weiterbildung Andreas Burchardt. Allerdings müssen die Spieler auch die möglichen Konsequenzen ihres Handelns tragen - wie im wirklichen Leben.

Die nächste Planspielrunde für Auszubildende aus gemischten Betrieben ist für die Herbstferien geplant. Interessenten erfahren Näheres bei der MACH 1 Weiterbildung, ☎ 0 52 21/ 93 36 33.



Spielleiter Sven Lucas schaute Christopher Wehage (EMR), Viola Büscher (EMR) und Tobias Schumacher (Wellmann, von links) über die Schulter. Eine Woche lang versuchten sich die Azubis in der Unternehmensleitung. Foto: HK